

**Antrag**

öffentlich

Datum

26.02.2025

Nummer

A0049/25

Absender

**CDU/FDP Stadtratsfraktion**

Adressat

Vorsitzender des Stadtrates

Wigbert Schwenke

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

13.03.2025

Kurztitel

**Absicherung des Alten Marktes**

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

aufgrund des tragischen Anschlags auf den Magdeburger Weihnachtsmarkt bitte ich darum, mögliche Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit am Alten Markt als zentralem Veranstaltungsort unserer Stadt zu prüfen. Ziel ist es, Großveranstaltungen abzusichern und das unbefugte Einfahren von Fahrzeugen in diesen Bereich zukünftig zu verhindern, dabei jedoch den offenen und historischen Charakter des Platzes und die notwendige Zugänglichkeit für Rettungskräfte zu gewährleisten.

Im Rahmen dieses Prüfauftrages bitte ich um Ausführungen zu den folgenden Punkten:

1. Welche Sicherheitsmaßnahmen sind für den Alten Markt sinnvoll und umsetzbar, um den Schutz von Besucherinnen und Besuchern zu verbessern. Dabei steht insbesondere die Installation von versenkbaren Pollern im Fokus, die eine effektive Sperrung des Bereichs für unbefugte Fahrzeuge ermöglichen. Darüber hinaus bitte ich, auch alternative technische, bauliche oder organisatorische Maßnahmen darzustellen, die die Sicherheit schnellstmöglich unabhängig von der Umgestaltung des Alten Marktes erhöhen könnten.
2. Aufstellung einer Kostenschätzung für die vollständige Absicherung des Alten Marktes. Die Analyse sollte sowohl die Anschaffungs- und Installationskosten als auch die langfristigen Wartungs- und Betriebskosten umfassen. Dabei sind nicht nur versenkbare Poller zu berücksichtigen, sondern auch alle weiteren denkbaren Sicherheitsmaßnahmen, die zur Absicherung des Platzes beitragen könnten.
3. Darlegung eines realistischen Zeitplans, der die Planung, Genehmigung und Realisierung der Absicherungsmaßnahmen skizziert. Dabei bitte ich um eine Einschätzung, wann eine Umsetzung beginnen könnte und bis wann mit einer Fertigstellung zu rechnen wäre.
4. Sicherstellung, dass der offene und einladende Charakter des Alten Marktes erhalten bleibt und Rettungs- sowie Einsatzfahrzeuge weiterhin ungehinderten Zugang zu den abgesicherten Bereichen haben. In diesem Zusammenhang bitte ich um die Darstellung, wie eine solche Lösung technisch und organisatorisch umgesetzt werden könnte.

Alle relevanten Akteure, darunter Stadtverwaltung, Feuerwehr, Ordnungsamt und Veranstalter sollten frühzeitig einbezogen werden, um eine reibungslose Planung und Umsetzung

sicherzustellen. Zudem sollte ein Verantwortlicher benannt werden, der die Koordination der Maßnahmen übernimmt.

Wir bitten um Überweisung in die Ausschüsse KRB, FG, StBV, VW und in den temporären "Ausschuss zur Aufarbeitung des Anschlages am 20.12.2024 in Magdeburg".

**Begründung:**

Der Alte Markt ist ein bedeutender Veranstaltungsort in unserer Stadt, der regelmäßig Schauplatz für Großveranstaltungen und Treffpunkt für Bürgerinnen und Bürger ist. Vor dem Hintergrund der Geschehnisse ist es essenziell, Besucherinnen und Besucher zuverlässig zu schützen, ohne die kulturelle und gesellschaftliche Funktion des Platzes einzuschränken. Die Installation von modernen Sicherheitseinrichtungen, wie versenkbaren Pollern, ist eine effektive Maßnahme. Ergänzend dazu sollen weitere bauliche und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen geprüft werden, um ein ganzheitliches Sicherheitskonzept für den Alten Markt zu schaffen.

Tim Rohne  
Fraktionsvorsitzender  
CDU/FDP Stadtratsfraktion

Julian Schache  
Stadtrat  
CDU/FDP Stadtratsfraktion

Ulf Steinforth  
Stadtrat  
CDU/FDP Stadtratsfraktion

Bernd Heynemann  
Stadtrat  
CDU/FDP Stadtratsfraktion